

ST. THOMAS

Mehr Informationen
www.thomaskirche-geesthacht.de

BOTE



Ausgabe März - Juli 2019

Waldgottesdienste
2019 Seite 07

Alle Termine für die
Teamercard Seite 08

Gottesdienste Seite 14



Alles im Ei

Bemalt ein Ei für den St. Thomas Osterstrauß

Seite 9

Wir sind für Sie da

Evangelisch Lutherische St. Thomas-Gemeinde Grünhof-Tesperhude

Westerheese 15, 21502 Geesthacht
www.thomaskirche-geesthacht.de

Pastor Joachim Kurberg

Telefon: 0176 19790227
pfarramt@thomaskirche-geesthacht.de

Kirchenbüro

Katrin Droste und Ilka Flatz
Telefon 04152 - 23 42
kirchenbuero@thomaskirche-geesthacht.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Mittwoch: 10-12 Uhr
Donnerstag: 17-19 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kirchengemeinderat

Wolf-Dieter Kamp (Vorsitzender)
Telefon: 04152 - 885636
kirchenbuero@thomaskirche-geesthacht.de

Regionale Jugendarbeit

Maria Lachmann
Neuer Krug 4, 21502 Geesthacht
Sprechzeiten mittwochs 15-18 Uhr
Telefon 0170 - 364 28 29
mlachmann@kirche-ll.de

St. Thomas Kindertagesstätte

Otto-Hahn-Straße 12
Leitung Christa Klingbeil
Telefon 04152 - 23 44
Fax 04152 - 84 79 25
kita@thomaskirche-geesthacht.de

Öffnungszeiten

Westerheese 15:
Montag bis Freitag 7.30 -15 Uhr
Otto-Hahn-Straße 12:
Montag bis Freitag 6.30 -17 Uhr
www.thomaskirche-geesthacht.de/KiTa

Bankverbindung

IBAN DE61 2305 2750 0003 3001 10
Wir freuen uns über Ihre Spende.
Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden.

*Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen,
freuen wir uns wenn Sie auf unserem
Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen.
Wir rufen so schnell wie möglich zurück.*

Inhalt

Aktuelles

Wir sind für Sie da 2

Zurück in St. Thomas Grünhof-Tesperhude! 3

Besuch der Pröbstin 3

Aus der Gemeinde

Die Kirche in Zahlen 4

Konfirmation 5

Gottesdienste an Karfreitag und Ostern 5

Das Kreuz 6

Choraktivitäten 6

Open air - Gottesdienste 7

Jugend und Kinder

Workshop Jugendarbeit 7

Teamercard 2019 8

St. Thomas Kids 8

St. Thomas Senior Kids 9

Die Kinderkirche 9

Kindergarten

Liebe Gemeindemitglieder!
Mitteilung aus dem Kindergarten. 10

Veranstaltungen und Mitteilungen

Regelmäßig und aus der Reihe! 11

Sternstunden im April 12

Happy Birthday! 13

Gottesdienste 14

Amtshandlungen 15

Besondere Gottesdienste und Einladungen 16

Zurück in St. Thomas Grünhof-Tesperhude!

„Schade!“ habe ich gedacht mit einer seltsamen Gefühls-
mischung von Trauer und auch Ärger, als ich hörte, dass
Heike Shelley nach fast zwei Jahren die Gemeinde verlas-
sen wird und eine neue Wirkungsstätte gefunden hat. Da
ist soviel Gutes gewachsen, das hat man aus der Ent-
fernung mitbekommen. Auch Michael Shelley hat in der
Gemeinde einen festen Ort gehabt. Endlich kommt diese
Gemeinde ein wenig zur Ruhe! Aber das sollte offensicht-
lich nicht sein.

Und nun bin ich wieder hier: Joachim Kurberg, Pastor im
Vertretungspfarramt des Kirchenkreises Lübeck-Lauen-
burg, nachdem ich in Grünhof nach dem Weggang von
Pastor Lange fast 1 Jahr lang Vakanzvertretung hatte. Wer
mich noch nicht kennt: bald 63 Jahre alt, also nicht mehr
lange hin bis zum Ruhestand,
26 Jahre lang Gemeindepastor in Börnsen, seit 2013 auf
der neuen Stelle und den Grünhofern und Tesperhudern
auch insofern nahe, als ich seitdem in Geesthacht Besen-
horst wohne.

Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Besu-
che, hier und da Mitwirkung bei anderen Veranstaltungen
– das wird im Wesentlichen mein Betätigungsfeld sein.
„Nicht gerade viel“, mag mancher und manche denken.
Mag sein. Manche werden u.a. die Familiengottesdienste
vermissen, die Heike Shelley mit so viel Liebe gestaltet
hat. Aber ich habe zur Zeit auch noch eine zweite Auf-
gabe: Vertretung seit 1. November in St. Petri, Ratzeburg.
Zwar nur für eine halbe Stelle, aber da geht es noch ein-
mal um mindestens denselben Umfang, dazu kommen 4
Seniorenheime, die von mir betreut werden müssen. 3000
km habe ich im Dezember im Fahrtenbuch notieren müs-
sen. Ich bin sehr froh, dass es in Grünhof so viele Men-
schen gibt, die sich an den verschiedensten Stellen mit so
viel Engagement einbringen: Herr Kamp an erster Stelle
bei der Verwaltung, dazu viele Gruppen, die ehrenamtlich

geleitet werden, Frau Schapitz, die sich in bemerkenswer-
ter Weise auch für die Gottesdienste verantwortlich sieht,
und viele mehr. Dazu Frau Droste und Frau Flatz im
Büro und Christa Klingbeil als (noch) Leiterin der KiTa.
Das macht vieles leichter und ich hoffe und wünsche für
die Gemeinde, dass man auch in Zukunft darauf zählen
kann. Und vielleicht finden sich in einer solchen Zeit ja
auch andere, die etwas einbringen können und möchten.
Die Türen von St. Thomas stehen immer offen.

Die Zukunft?

Wie wird es jetzt weitergehen – das ist wahrscheinlich die
allererste Frage, die viele umtreibt.
Eine konkrete Antwort gibt es darauf im Augenblick
nicht. Der Kirchengemeinderat ist mit Pröbstin Eiben in
einer Phase, in der jetzt nach allen Seiten hin Überlegun-
gen angestellt werden müssen.
Fakt aber ist: mit knapp 1000 Gemeindemitgliedern steht
St. Thomas wahrscheinlich nur noch eine halbe Pfarrstelle
zu. Fakt ist auch: es fehlt der theologische Nachwuchs. In
den nächsten 2-3 Jahren gehen sehr viele von uns in den
Ruhestand, nicht zuletzt ich selbst. 2030 wird der Kir-
chenkreis nach derzeitigen Berechnungen die Hälfte der
Stellen nicht mehr besetzen können. Wer würde sich unter
diesen Umständen für eine halbe Stelle interessieren? Eine
von vielen Fragen. Seit Anfang des Jahres laufen die Ge-
spräche, an denen viele mit großer Sorge um die Gemein-
de St. Thomas beteiligt sind, auf Hochtouren. Aber es ist
zu früh für konkrete Aussagen. Und alles andere ist reine
Spekulation, mit denen man auch für viel Irritation sorgen
kann. Ich glaube, es hilft jetzt nur eines: viel Geduld und
das Zutrauen, dass, egal, in welche Richtung es dann
gehen wird, bei so vielen Menschen mit gutem Willen am
Ende etwas stehen kann, was tragfähig sein kann.

Pastor Joachim Kurberg



Dienstag, 21. Mai von 10-12 Uhr

Was Sie eine (unsere)Pröbstin schon immer einmal fragen wollten... .

Dazu ist Gelegenheit:

**Dienstag, 21. Mai 2019 von 10-12 Uhr,
im Kirchenbüro, St. Thomas.**

Frauke Eiben ist in dieser Zeit für jede*n ansprechbar und freut sich auf bekannte oder ebenso unbekannte Gesichter.
Wer sie erleben will, trifft sie aber auch im Gottesdienst am 19. Mai um 10 Uhr am Altar und auf der Kanzel. Diese
Woche im Mai bis zum 26. Mai war ursprünglich für die offizielle Visitation für die Kirchengemeinde vorgesehen, die
nach den Veränderungen im Pfarramt in der verabredeten Form nicht stattfinden kann. Dennoch wird sich die Pröbstin
an mehreren Tagen in der Gemeinde aufhalten: sie wird u.a. die KiTa besuchen und an einer Sitzung des Kirchengemein-
deinderates am 23. Mai teilnehmen – und im Rahmen ihres Besuches gern Fragen beantworten, die Menschen an sie
richten.

Pastor Joachim Kurberg

Die Kirche in Zahlen

Das Recht der Kirchen und religiösen Gemeinschaften von ihren Mitgliedern Kirchensteuern zu erheben, wurde 1919 in der Verfassung der Weimarer Republik festgeschrieben. 1949 wurde dieses Recht ins Grundgesetz übernommen. Alle Religionsgemeinschaften, die als „Körperschaft öffentlichen Rechts“ anerkannt sind, haben danach die Möglichkeit, Kirchensteuern zu erheben.

Die evangelische Kirche hat mit der staatlichen Finanzverwaltung vereinbart, für sie die Kirchensteuer einzuziehen; dafür zahlt sie dem Staat eine Vergütung von drei bis vier Prozent des Kirchensteueraufkommens. Der Kirchensteuerhebesatz beträgt in der Nordkirche neun Prozent der Lohn-, Kapitalertrags- oder Einkommenssteuer. Kirchensteuerpflichtig sind alle Kirchenmitglieder der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche). Es müssen aber nur diejenigen bezahlen, die ein Einkommen haben und dafür Lohn-, Kapitalertrags- oder Einkommenssteuer entrichten. Vom überwiegenden Teil der Kirchengemeindemitglieder wird also keine Kirchensteuer bezahlt, da sie als RentnerInnen nicht mehr steuerpflichtig sind. Durch ein freiwilliges Kirchengeld kann in dem Fall die eigene Gemeinde in ihrer vielfältigen Arbeit unterstützt werden. Mit dem größten Teil der Kirchensteuereinnahmen wird die Arbeit der Kirchenkreise und -gemeinden bezahlt. Die übrigen Einnahmen werden für gesamtkirchliche Aufgaben verwendet.

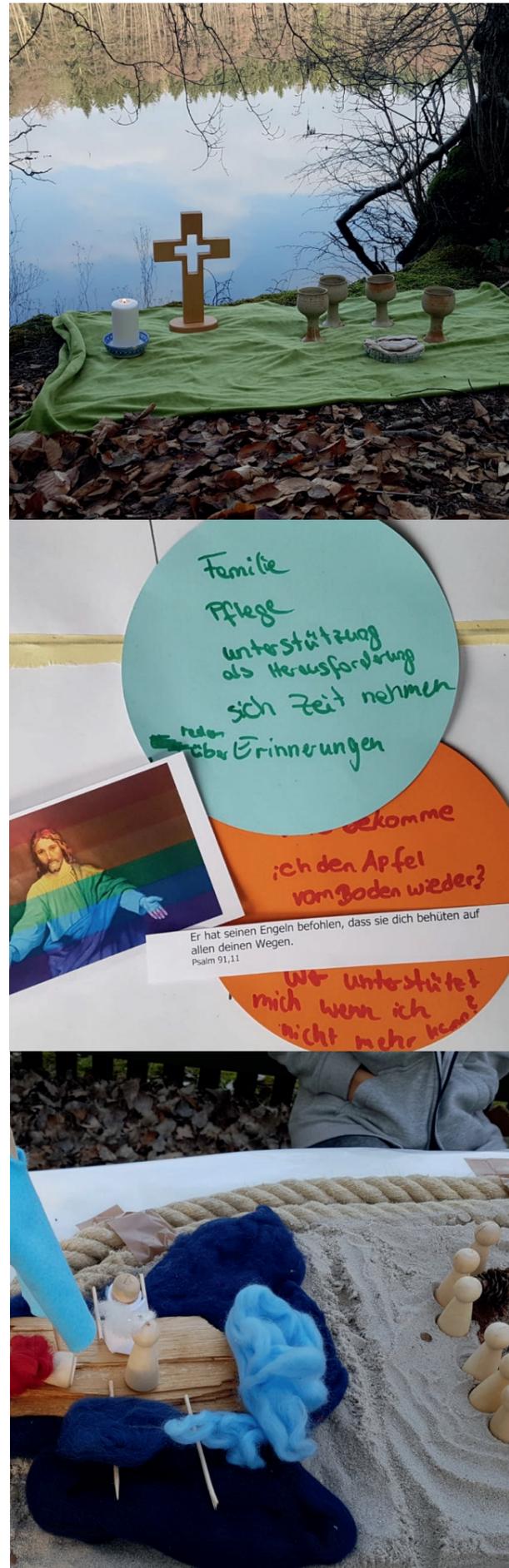
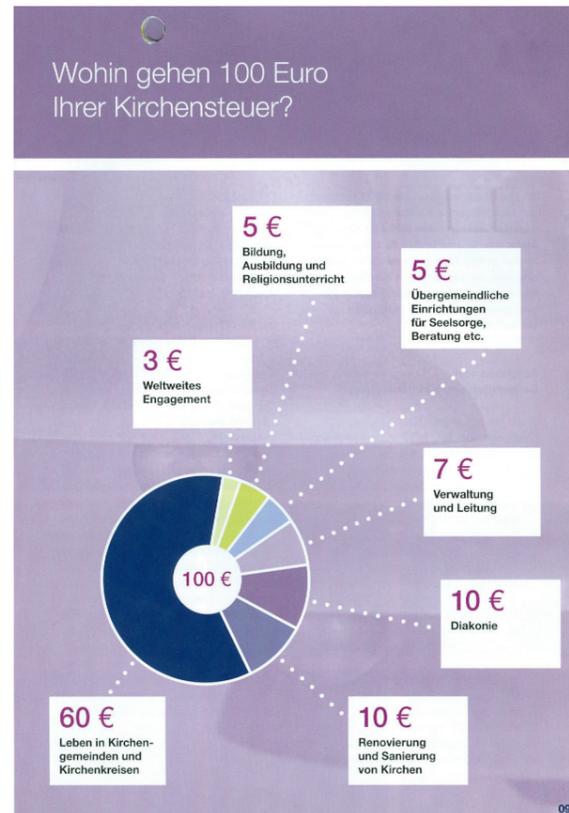
Die bevölkerungspolitische Entwicklung in den Gemeinden macht es der Kirche schwer, ihre umfangreichen Aufgaben zu bewältigen. Es gibt mehr Sterbefälle als Taufen, mehr Kirchnaustritte als Eintritte. Im gesamten Kirchenkreis sind die Gemeindegliederzahlen gesunken, in den Städten stärker als im ländlichen Raum. Besonders stark ist dieser Trend in Grünhof-Tesperhude: im Jahr 1980 betrug die Zahl der Kirchengemeindemitglieder 2.459, im Jahr 2018 waren es nur noch 1.182.

Die zu erfüllenden Aufgaben bleiben jedoch nahezu gleich, dazu gehört die Gemeindegliederarbeit:

- Gottesdienste, Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen
- Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenarbeit
- Kirchenmusik
- Seelsorge in der Gemeinde u. übergemeindliche Notfall-, Telefon- und Krankenhausseelsorge

Die kirchlichen Gebäude müssen erhalten oder saniert werden. Ein großer Faktor ist die Entlohnung der hauptamtlichen MitarbeiterInnen, dazu gehören neben Pastor- und DiakonInnen, KirchenmusikerInnen, Verwaltungsangestellte, teilweise auch KüsterInnen und Hausmeister. Die Verwaltungsarbeit in den Kirchenkreisen wird von vielen hauptamtlichen Angestellten erledigt. Ein großes hauptamtliches Aufgabengebiet sind die „Dienste und Werke“, d.h. die Diakonie, für deren Arbeit laut Kirchengesetz mindestens zehn Prozent des Kirchensteueraufkommens bereit-gestellt werden müssen. In den Bereich der Dienste und Werke gehören: Sozial- und Lebensberatung, Schwangerenkonfliktberatung, Migration und Integration, ein Kitawerk sowie verschiedene Fachberatungen für Kitas (z.B. das Projekt „Sprachkitas“). Insgesamt ist die Nordkirche einer der größten Arbeitgeber in Schleswig- Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Zur Zeit ist dank der guten Wirtschaftslage in der Bundesrepublik das Steueraufkommen hoch. Kritisch kann es werden, wenn das Steueraufkommen insgesamt und damit auch die Kirchensteuern sinken, und gleichzeitig die sogenannte „Babyboomer“-Generation ins Rentenalter kommt und damit nicht mehr steuerpflichtig ist. Es kann für die Kirche schwierig werden, dann noch ihre vielfältigen Aufgaben zu erfüllen.

Sabine Kamp



Konfirmation 2019

Abendmahl im Wald, Übernachtung im Gemeindehaus, über den eigenen Lebensweg nachdenken, Brot backen, Pfingsten malen, Lebensthemen bedenken, ein Wochenende sich mit der Bibel beschäftigen, Spiele spielen, Konfirzeit am Schaalsee, die Erlebnisse des letzten Jahres lassen sich fortführen.

Ein Jahr lang bereiten sich 8 Jugendliche unserer Gemeinde auf ihre Konfirmation vor. Sie werden dabei von den Teamerinnen (ehrenamtliche Jugendliche) Mia Akdogan und Catharina Bauske begleitet. Nach dem Weggang von Frau Pastorin Shelley leite ich, Maria Lachmann, den Konfirmandenunterricht bis zur Konfirmation. Wir treffen uns zu Konfirmandenunterricht an einem Samstag im Monat und beschäftigen uns mit einem speziellen Thema. Dabei wird nachgedacht, gespielt, gelernt, gegessen, Andacht gehalten und kreativ gearbeitet. An einigen Wochenenden übernachteten wir auch im Gemeindehaus. Im Juni 2018 sind wir gemeinsam für ein Wochenende in die Kirchengemeinde Siek und im Februar zusammen auf Konfirzeit mit den KonfirmandInnen aus Hamwarde, Gülzow, Worth nach Seedorf an den Schaalsee gefahren. Das gemeinsame Essen für das Mittagessen an den Konfirtagen bereiten die Eltern vor, sodass immer eine große und leckere Vielfalt auf dem Mittagstisch steht. Vielen Dank hierfür an die Eltern!

Konfirmationsgottesdienst am 12. Mai, um 10 Uhr.

Der Konfirmationsgottesdienst feiern wir in der Kirche in Grünhof. Der Gottesdienst wird von Frau Pastorin Shelley und mir geleitet. Sie sind alle herzlich eingeladen, mit den 8 KonfirmandInnen die Konfirmation zu feiern und sie in unserer Gemeinde zu begrüßen.

Maria Lachmann (Gemeindepädagogin i. A.)

Gottesdienste an Karfreitag und Ostern

Karfreitag und Ostern: beides gehört untrennbar zusammen. Gäbe es nur den Karfreitag: den Tod, das Scheitern, das Dunkel – so wäre dem Menschen jedes Leben genommen. Das Nichts, die Sinnlosigkeit wäre die Überschrift über alles. Triumph derer, die an nichts Gutes mehr glauben können oder wollen. Aber auch Ostern für sich genommen wäre ohne Sinn: wo alles nur gut ist, alles nur hell, licht und klar, heile Welt, da hat Leiden, Scheitern, Sterben keinen Platz. Devise derer, die alles verdrängen, was Schatten wirft. „Modernes“ Denken heute? So scheint es manchmal.

Beide Seiten sollen in den Gottesdiensten am Karfreitag und Ostersonntag zu ihrem Recht bekommen und bedacht werden:

Karfreitag, 19. April, 15 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zur Todesstunde Jesu

Ostersonntag, 21. April, 10 Uhr

Gottesdienst

Pastor Joachim Kurberg

Im Kreuz gehen die Linien
von allen vier Seiten
auf die Mitte zu.
Die Mitte, das ist Er.
Er, der starb.
Er, der lebt.
Er, der Leid trägt,
der die Menschen annimmt,
der aus der Schuld heraushilft,
der die Zukunft öffnet,
der die Liebe ist.

Wenn es nur den einen – den waagerechten –
Balken gäbe,
nur diese Welt,
dann wäre es ein Minuszeichen.
Zeichen der Sinn-losigkeit,
Zeichen des Leidens.
Mit dem anderen Balken wird es zum
Kreuz,
zum Plus-Zeichen,
zum Zeichen der Liebe,
zum Zeichen des Lebens.

Das Kreuz

(Meditation von Ernst Hansen)

Das Kreuz
- Zeichen für den Glauben der Christen –
steht mitten drin
in dieser Welt.
Ja, es hat die Welt sogar in sich,
in dem einen – horizontalen – Balken.
Und gleichzeitig durchkreuzt es sie
mit dem anderen, von oben kommenden,
verändert sie,
führt sie über sich hinaus.

Wenn meine Augen nur die Horizontale
des Kreuzes entlanggehen,
nur den Horizont dieser Welt entlangfahren,
drückt die Bewegung meines Kopfes
nur das Nein aus.

Erst die andere Bewegung,
von oben nach unten und wieder nach oben,
ermöglicht das Ja, erkennt im Schnittpunkt
der Linien das Kreuz,
Sinn und Verheißung des Lebens.

Das Kreuz – Zeichen des Leidens, des Todes?
Ja.
Aber Zeichen dafür,
wie die Liebe das Leiden aushält.
Und damit Zeichen des Lebens.
Zeichen dafür,
dass Liebe stärker ist als Leiden,
Leben stärker ist als Tod.

Choraktivitäten

Für Grünhof-Tesperhude sind wieder einmal Zeiten des Umbruchs gekommen, durch den Weggang von Pastorin Shelley. Zu ihrer Verabschiedung gab es einen Festgottesdienst mit Pröpstin Eiben; er wurde vom St. Thomas-Chor als feste Größe im gemeindlichen Leben musikalisch ausgeschmückt. Eine Woche später fand der „Musiknachmittag“ des Bürgervereins in der Kirche statt, ein musikalisches Großereignis, an dem natürlich auch das „Kirchenhörchen“ seinen Anteil hatte. Jedes Jahr wieder überrascht die große Zahl musikalischer Talente aus Grünhof-Tesperhude. Am 17. März wird die Kantorei wieder im Gottesdienst singen, ebenso am 19. Mai, dem Sonntag „Kantate“ (lateinisch = singet). Wie jedes Jahr unternimmt unsere Kantorei auch in 2019 einen Chorausflug. Dieses Mal geht es nach Ostholstein ins Kloster Cismar; verbunden wird der

Ausflug immer mit einem Chorauftritt im Gottesdienst, in Cismar vielleicht sonnabends während einer Klosterführung. Für Anfang August ist ein Chorkonzert in der St. Thomas Kirche geplant, unter anderem wird eine Messe gesungen von Johann Wenzel Kalliwoda, einem Komponisten und Geigenvirtuosen aus Prag. Der letzte Auftritt des Chores in diesem Jahr wird am 2. Advent sein.

Sabine Kamp

Sonntag, 16. Juni, Beginn um 10 Uhr

Besuch in unserer Region - Waldgottesdienst im Bistal

Schon mehr als 30 Jahre feiern die Kirchengemeinden Hohenhorn und Düneberg den Gottesdienst am Sonntag Trinitatis im schönen Bistal zwischen Fahrendorf und Escheburg. Die Lichtung ist ein Ort der Stille, der Natur und der Nähe zu Gott.

Die Pastoren der Kirchengemeinden freuen sich immer über die vielen Besucher und die besondere Stimmung, die bei diesem Gottesdienst im Wald aufkommt. Ein Bläserchor sorgt für musikalischen Genuss, auch das leibliche Wohl kommt mit Suppe und Getränken nicht zu kurz.

Der Gottesdienst am 16. Juni, dem Sonntag Trinitatis, beginnt um 10 Uhr. Die St.Thomasgemeinde lässt an diesem Tag ihre Kirchentüren zu. Sie sind herzlich eingeladen, den besonderen Gottesdienst in der Natur in der Gemeinschaft mit unseren Nachbargemeinden zu besuchen.

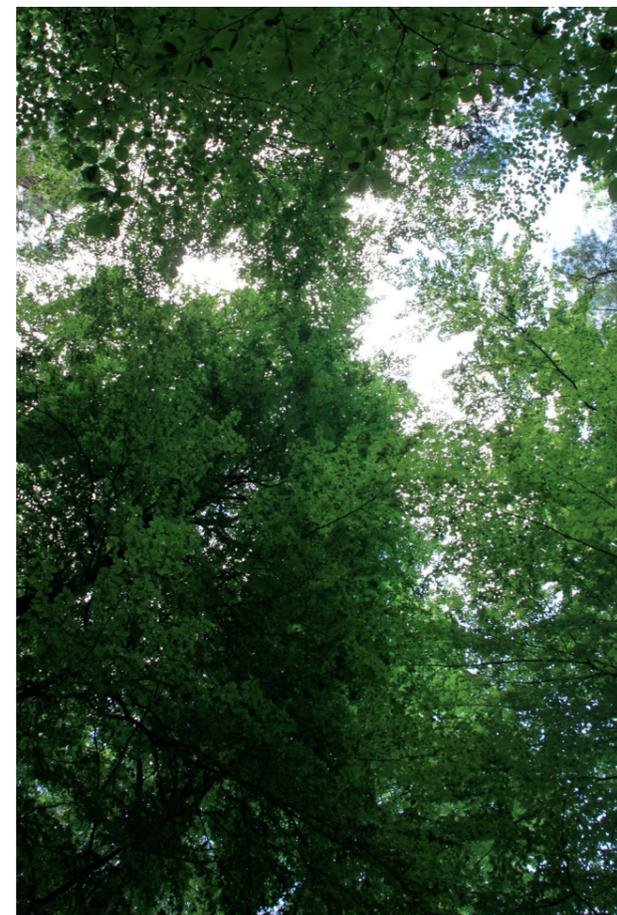


Sie möchten gern teilnehmen, benötigen aber eine Mitfahrgelegenheit? Rufen sie uns doch an, wir organisieren das für sie. Kirchenbüro St.Thomas Tel: 2342, zu den üblichen Bürozeiten.

Jutta Schapitz

Sonntag, 30. Mai, Beginn 11 Uhr

Gottesdienst an der Ertheneburg



Der gemeinsame Gottesdienst zu Himmelfahrt hat in der Region mit den Kirchengemeinden Gülzow, Hamwarde, Lauenburg, Lüttau, Schnakenbek und Worth schon Tradition.

Der - open air – Gottesdienst beginnt am 30. Mai um 11 Uhr an der Ertheneburg bei Schnakenbek. Der Posaunenchor Gülzow-Lauenburg, unter der Leitung von Katja Bauke, sorgt für die musikalische Begleitung. Wer sich schon vorher einsingen möchte, ist bereits um 10.30 Uhr willkommen. Nach dem Gottesdienst wird, wie jedes Jahr, ein „Jeder bringt was mit-Picknick“ veranstaltet. Die Besucher sind herzlich eingeladen etwas dazu beizutragen. Bei schlechtem Wetter feiern wir gleich in der Nachbarschaft, beim Heidelbeerhof Pehmöller.

An Himmelfahrt findet in der St. Thomaskirche kein Gottesdienst statt. Sie sind herzlich eingeladen, den besonderen Gottesdienst in der Natur in der Gemeinschaft mit unseren Nachbargemeinden zu besuchen. Sie möchten gern teilnehmen, benötigen aber eine Mitfahrgelegenheit? Rufen sie uns doch an, wir organisieren das für Sie. Kirchenbüro St.Thomas Tel: 2342, zu den üblichen Bürozeiten.

Jutta Schapitz und Sabine Kamp

Teamercard 2019

Du bist 14 Jahre und/oder konfirmiert und hast Lust, zu einem coolen Team anzugehören. Du willst lernen, wie du selbstsicher auftrittst, was deine Stärken im Umgang mit anderen sind, wie du tolle Aktionen vorbereitest, mitgestaltest und kleine Gruppen anleitest? Dann komm zur Teamercardausbildung! In deiner Gemeinde absolvierst du während der Ausbildung ein kleines Praktikum. (Du gestaltest im Team z.B. eine Einheit im Konfirmandenunterricht.) Den feierlichen Abschluss bildet der Jugendgottesdienst, an dem du deine Teamercard verliehen bekommst, zusammen mit vielen anderen Teamern aus dem Kirchenkreis. Gern sind auch deine Eltern, Großeltern, Freunde eingeladen. Meldet euch zur Teamercardausbildung schnellstmöglich an! Ich freue mich auf dich!

Anmeldung

Per Email: mlachmann@kirche-LL.de

Mit der Post: Evangelische Jugendarbeit, Maria Lachmann, Neuer Krug 4, 21502 Geesthacht

Bei Fragen ruft mich gern auch an: 0170 - 3642829

Deine Maria Lachmann



Termine Teamercard-Ausbildung

Kennlerntag und Sommerfest

26.6.2018, 16 - 21 Uhr in Christusgemeinde
21502 Geesthacht, Neuer Krug 4

Du bist eingeladen, einfach reinzuschauen und auszuprobieren, ob die Ausbildung wirklich etwas für dich ist. Und wenn, dann sehen wir uns im Block 1 wieder. Im Anschluss feiern wir mit Teamern und Jugendlichen aus unserer Region Sommerfest.

1. Teamercardübernachtung

23.-24.8.2019 in der St. Thomasgemeinde 21502 Geesthacht, Westerheese 15

Es wird um deine Rolle als Teamer, um die Frage:

„Wie kann ich über meinen Glauben reden?“, um Anfangsrituale und Abschlussrituale gehen.

2. Teamercardübernachtung

20.-21.9.2019 in der Heilig Geist Gemeinde 21521 Wohltorf, Kirchweg 3a

In dieser Übernachtung wirst du neue Spiele lernen und wie du sie anleiten kannst und du lernst, eine Einheit zu gestalten.

3. Teamercardwochenende

7.-10.11.2019 in Seedorf, bei Bedarf stelle ich einen Antrag auf Schulbefreiung

Wir werden für 3 Tage wegfahren, zusammen mit erfahrenen Teamern aus unserer Region. Dort wird es viel um die eigenen Stärken und Fähigkeiten und um das Thema „Gruppe“ gehen.

Verleihgottesdienst

23.11.2019 um 18 Uhr in der St. Petri Kirche in Ratzeburg mit Einsegnung und feierlicher Verleihung von Teamercard und Zertifikat.

St. Thomas Kids

Habt ihr Lust, Abenteuer zu erleben? Dann kommt zu den Sankt Thomas Kids:

Zu den Junior Kids sind alle Kinder 1.-3. Klasse 15 – 17 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen.

Wir treffen uns:

am 5. März und 2. April, um ein Ostergärtchen zu bauen. (gemeinsam mit den Senior Kids)

am 7. Mai, um den heiligen Franziskus kennenzulernen.

am 4. Juni heißt das Thema „Pfingsten“ und wir feiern gemeinsam Schuljahresabschluss. Wer mag, kann gern etwas zu Essen für unser Fest mitbringen. (gemeinsam mit den Senior Kids)

Die nächsten Termine:
30. März, 27. April, 25. Mai und 29. Juni
jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Kinderkirche

Schon Jesus sagte: „Lasset die Kinder und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solchen gehört das Himmelreich“ (MT. 19; 14).

Dies haben wir uns, mit dem Projekt der Kinderkirche, zum Motto gemacht. Denn für uns soll die Gemeinde ein belebter Ort der Generationen sein und nicht nur für den Besuch am Sonntag, welcher für die Kinder oft langweilig ist, stehen. In unserem Gotteshaus sollen sich Jung und Alt zu jederzeit wohl und geborgen fühlen.

Darum führen wir **jeden letzten Samstag im Monat von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinschaft spielerisch an den christlichen Glauben heran. Die letzten Male war das Thema beispielsweise das Beten. Im Zuge dessen haben wir das Vaterunser und viele verschiedene Möglichkeiten des Betens behandelt. Dabei hatten die Kinder einen riesigen Spaß und verwandelten die Kirche in eine freudige Stätte des Lobpreisens. So konnten sich die Kinder auch für ein anspruchsvolleres Thema begeistern.

Glücklicherweise ist die Kinderkirche jedes Mal zahlreich besucht, was uns sehr freut. Allerdings macht dies auch viel Arbeit. Deshalb hoffen wir auf neuen Zuwachs seitens des Betreuerenteams und setzen hierbei auf die Unterstützung von euch, der Gemeinde. Denn wir brauchen dringend eine Person, die Lust und Zeit hat uns etwas zu helfen, die manchmal wilde aber doch so liebenswerte Bande zu beaufsichtigen. Bei Interesse können Sie sich gerne bei uns melden (0151-72304752) oder einfach an einem der Samstage vorbeischaun, wir würden uns freuen.

Abschließend bleibt nur noch zu sagen, dass wir voller Vorfreude auf die nächsten Male KIKI schauen und uns freuen bekannte, aber auch neue, fröhliche und wissbegierige Gesichter zu sehen, um diesen tiefere Einblicke in die Bibel und den christlichen Glauben zu geben. Wir freuen uns auf euch.

Im Namen des KIKI-Teams Julia Kruse



Bemale ein Oster-Ei bunt!

Auf dem Titelbild haben wir unser Kirchenlogo auf das Osterei gebracht. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns ein buntes Ei für den Osterstrauß in der Kirche bemalt. Bringt das Ei am Ostersonntag einfach mit zum Gottesdienst und hängt es zu den anderen.

St. Thomas Senior Kids

Zu den Senior Kids sind alle Kinder 4.-6. Klasse 15 – 17 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen.

Wir treffen uns:

am 5. März und 2. April, um ein Ostergärtchen zu bauen. (gemeinsam mit den Junior Kids)

am 21. Mai beantworten wir die Frage: „Was ist Himmelfahrt?“

am 4. Juni heißt das Thema „Pfingsten“ und wir feiern gemeinsam Schuljahresabschluss. Wer mag, kann gern etwas zu Essen für unser Fest mitbringen. (gemeinsam mit den Junior Kids)

Maria Lachmann

ST. THOMAS KINDERGARTEN



*Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben unter dem
Himmel hat seine Stunde.
Prediger 3.1*

Liebe Gemeindemitglieder!

Im St. Thomas-Boten, Dezember 2018 – Februar 2019, hatte ich Ihnen mitgeteilt, dass ich mit einem weinenden und einem lachenden Auge, ab dem 1. August 2019 in den Ruhestand trete.

Ich freue mich und bin sehr dankbar, dass meine Nachfolge bereits geregelt ist. Es ist ein gutes Gefühl, dass ich die Leitung des St. Thomas-Kindergartens in die kompetenten Hände von Frau Kirsch und Frau Sehlke übergeben darf.

Des Weiteren ist geregelt, dass ich am 7. Juli 2019 während eines Gottesdienstes, sowohl von den Aufgaben der Kindergartenleiterin und als Kirchengemeinderätin, entbunden werde.

So weit, so gut. Und nun? Verabschiedungsfeier: Ja oder Nein? Meine Kollegen haben mich überzeugt und nun freue ich mich auf meine Verabschiedung und bin ganz gespannt.

Jetzt stehe ich vor der nächsten Herausforderung. Ich soll eine Liste von den Personen erstellen, von denen ich mich gerne verabschieden möchte.

Oh je! Sowohl in meiner langjährigen Berufstätigkeit als auch in meiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Kirchengemeinderat sind mir so viele liebenswerte Menschen begegnet, mit allen ortsansässigen Institutionen und Vereinen habe ich mit Freude zusammengearbeitet,

ebenso mit den Firmen und Geschäften in Grünhof-Tesperhude. Zu einem weiß ich gar nicht wo ich anfangen soll und zum anderen habe ich Bedenken, jemand zu übersehen.

Das möchte ich vermeiden und lade alle, die mir die Ehre geben und sich die Zeit nehmen möchten, sich von mir zu verabschieden ein, am 7. Juli um 10.00 Uhr an dem Gottesdienst und / oder an dem anschließenden kleinen Empfang teilzunehmen.

Damit der Kirchengemeinderat, gemeinsam mit Frau Kirsch und Frau Sehlke, die Vorbereitungen planen und organisieren können, bitte ich Sie, sich im Kirchenbüro während der Bürozeiten anzumelden, eine E-Mail an das Kirchenbüro zu senden oder auf dem Anrufbeantworter zu sprechen.

Alle, die mir an dem Tag die Ehre geben sind „mein“ Geschenk. Wenn Sie mir dennoch etwas zukommen lassen möchten, bitte ich um eine Spende zugunsten des Kindergartens. Die Spielplätze bedürfen unbedingt der Umgestaltung, die jedoch mit hohen Kosten verbunden sind. Daher würde ich mich freuen, wenn mit Ihren Spenden ein Grundstock für die Spielplatzgestaltung gelegt werden kann.

Ihre Christa Klingbeil



Regelmäßig und *aus der Reihe!*

Von Eltern für Eltern: Krabbelgruppe

Jeden Donnerstag von 8.30 – 10.30 Uhr für Eltern mit Kindern von 0 – 1 ½ Jahren.
Zum Kennenlernen, Spielen, Austauschen und Singen
Kontakt: Janine Grünwedel

KiKi - Die Kinderkirche

Findet statt für Kinder ab 3 Jahren jeweils am letzten Samstag im Monat (außer in den Ferienzeiten) von 10 bis 12 Uhr.
Kontakt: Julia Kruse, Tel. 0151 – 72304752

„Frühstück ab 60“

Einmal monatlich, normalerweise am ersten Dienstag im Monat, treffen wir uns um 9.30 Uhr zum »Frühstück ab 60«. An- und Abmeldungen bitte bei: Renate und Klaus François Tel. 4150 oder Angela Kunnas Tel. 74491

St. Thomas Jugendgruppe

Für alle Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahre.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Jugendraum der Christuskirche, Neuer Krug 4.

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Jugendraum der St. Thomas-Gemeinde, Westerheese 15.

Immer 18 – 20 Uhr. Wenn ihr eine Mitfahrgelegenheit braucht, sagt bitte Bescheid, das kann organisiert werden! Kontakt: Maria Lachmann, Tel. 0170 - 3642829

St. Thomas Junior Kids

Für alle Kinder von der 1. bis zur 3. Klasse. Jeden 1. Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 15 bis 17 Uhr
Kontakt: Maria Lachmann
Tel. 0170 - 3642829

St. Thomas Senior Kids

Für alle Kinder von der 4. bis zur 6. Klasse, einmal im Monat freitags (außer in den Schulferien) von 15 bis 17 Uhr.
Kontakt: Maria Lachmann
Tel. 0170 - 3642829

St. Thomas-Chor

Wir suchen Sängerinnen und Sänger in allen Stimm-lagen und Altersgruppen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir lobpreisen Gott in Liedern von Klassik bis Gospel, jeden Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Ev.-Luth. St. Thomas-gemeinde. Kontakt: Michael Schneider Tel. (040) 712 62 05 Mail: michael-schneider@oejendorf.de

Frauenforum für Jung und Alt

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr
Kontakt: Renate François
Tel. 4150 oder Angela Kunnas Tel. 74491

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige im Rahmen des Selbsthilfe-Netzwerks KIBIS trifft sich regelmäßig jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr in den Räumen der St. Thomas-Gemeinde, Westerheese 15. Neben Informationen und Erfahrungsaustausch bietet der Gesprächskreis eine Möglichkeit, in ungezwungener und angenehmer Atmosphäre einen Ausgleich für den anstrengenden Pflegealltag herzustellen, um wieder neue Kraft zu tanken.

Kontakt: Irene Steffens-Koch, Telefon 04152-907 97 14 (KIBIS) oder Mail: christrose47@yahoo.de

EINLADUNG ZUM GEBURTSTAGSKAFFEE

Auch im Jahr 2019 möchte ich alle Senioren zu unserem Geburtstagskaffee einladen. Bei selbst gebackenem Kuchen und toll kreierter Torte, einer Tasse Kaffee oder Tee lassen wir es uns in den Räumen der St. Thomaskirche in der Westerheese an jedem Termin ab 16.00 Uhr gut gehen. Auch wenn der Bote nun nur noch 3x im Jahr in die Haushalte kommt bleiben unsere Geburtstagskaffee Termine doch 4x im Jahr. Ich freue mich mit Ihnen einen tollen Nachmittag zu verbringen.

Ihre Britta Kruse

Alle interessierten Geburtstagskinder vom:

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| - Dezember, Januar, Februar | haben sich am 06.03.2019 getroffen |
| - März, April, Mai | treffen sich am 05.06.2019 |
| - Juni, Juli, August | treffen sich am 04.09.2019 |
| - September, Oktober, November | treffen sich am 04.12.2019 |

Sonntag, 28. April um 18 Uhr

Sternstunden im April

Herzliche Einladung zur nächsten Sternstunde zum Thema Säen und Ernten in der St. Thomaskirche.

Sabine Stürzer



Sonntag, später Nachmittag, noch mal aufraffen, das bequeme Sofa verlassen, ins Auto steigen, zur Kirche fahren....., Ankommen, großes HALLO, Freude,

Den Kirchoraum betreten, den Platz vor dem Altar betrachten, viele Lichter...,

Wärme.....,

Ruhe.....,

Stimmen werden leiser.....,

Musik.....,

Worte zum Thema.....,

in Gedanken mitgehen.....,

eigene Gedanken kommen..... und gehen,

einfache, doch umso eingängigere Lieder singen.....,

Gebet der liebenden Aufmerksamkeit.....,

den eigenen Atem spüren.....,

Zeit der Stille.....,

singen.....,

die Ruhe fühlen.....,

Gedichte und Gebete.....,

singen.....,

in der Stille dem Heiligen Geist Raum geben...,

mit einer Kerze zum stillen Gebet zurückziehen.....,

mit Gott sprechen.....,

singen.....,

Segen zum Abschluss.....,

Musik.

Nicht aufstehen wollen.....,

den Augenblick festhalten.....

Und dann? Ganz für mich alleine nach Hause gehen, den Gedanken nachhängen...oder mit den Anderen zusammen noch Tee trinken, reden....

Jeder, wie er mag.....

Welch ein wunderschöner Abschluss für den ersten Tag der Woche!

ST. THOMAS

Happy Birthday!

März

Mai

Personendaten
aus Amtshandlungen
werden laut Datenschutzrichtlinie
der evangelischen Kirche
nicht elektronisch veröffentlicht.

April

Juli

Juni

Personendaten
aus Amtshandlungen
werden laut Datenschutzrichtlinie
der evangelischen Kirche
nicht elektronisch veröffentlicht.

ST. THOMAS

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste beginnen jeden Sonntag um 10 Uhr in der St. Thomaskirche.
Abendmahl in der Regel am ersten Sonntag im Monat und an besonderen Feiertagen

07.04.	Judika Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Kurberg
14.04.	Palmarum	Prädikant Dobberstein
18.04. 19 Uhr	Gründonnerstag Abendgottesdienst mit Tischabendmahl	Prädikantin Stürzer
19.04. 15 Uhr	Karfreitag Gottesdienst zur Sterbestunde	Pastor Kurberg
21.04.	Ostersonntag	Pastor Kurberg
28.04. 18 Uhr	Sternstunde Meditative Abendandacht	Prädikantin Schapitz
05.05.	Misericordias Domini Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Stürzer
12.05.	Jubilate Gottesdienst mit Konfirmation	Pastorin Shelley
19.05.	Kantate Gottesdienst mit dem St. Thomaschor	Pröbstin Eiben
26.05. 18 Uhr	Rogate Abendgottesdienst	Prädikantin Schapitz
30.05. 11 Uhr	Himmelfahrt - Freiluftgottesdienst in der Region Waldgottesdienst in Schnakenbek, Entenneburg	
02.06.	Exaudi	Prädikantin Hellriegel
09.06.	Pfingstsonntag	Pastorin i.R. Herberg
16.06. 10 Uhr	Trinitatis .- Freiluft Gottesdienst in der Region Waldgottesdienst im Bistal	
23.06.	1. Sonntag nach Trinitatis	Prädikantin Stürzer
30.06. 18 Uhr	Sternstunde Meditative Abendandacht	Prädikantin Schapitz
07.07.	3. Sonntag nach Trinitatis Verabschiedung von Frau Klingbeil in den Ruhestand anschließend Empfang	Pastor Kurberg
14.07.	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Kurberg
21.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	Pastorin i.R. Herberg
28.07. 18 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Abendgottesdienst	Pastor Kurberg
04.08.	7. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Kurberg

ST. THOMAS

Amtshandlungen

Kirchliche Trauerfeiern

Personendaten
aus Amtshandlungen
werden laut Datenschutzrichtlinie
der evangelischen Kirche
nicht elektronisch veröffentlicht.

DATENSCHUTZ

Der St. Thomas Bote der Ev.-luth. Kirchengemeinde wird an alle Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinde verteilt. In ihm werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen, kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat, dem Kirchenbüro oder der Pastorin Frau Shelley ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig dem Redaktionsausschuss (jeweils 4 Wochen vor dem geplanten Erscheinungsdatum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Christine Behr-Völtzer

IMPRESSUM

Der »Thomas-Bote« wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen St. Thomas-Gemeinde Grünhof-Tesperhude und erscheint dreimal jährlich.

Redaktion	Prof. Dr. Christine Behr-Völtzer, Werner Schröder
Anschrift	Kirchenbüro, Westerheese 15, 21502 Geesthacht
Gestaltung	Alexander Kunkel
Druck	www.gemeindebriefdruckerei.de
Auflage	2.000

ERSCHEINUNGSTERMINE ST. THOMAS BOTE

Die nächsten St. Thomas Boten sollen am 1. August und am 1. Dezember 2019 erscheinen. Die Kosten laufen uns sonst davon! Ich hoffe sie haben Verständnis, dass der St. Thomas Bote jetzt nur noch 3 Mal im Jahr kommt. Über weitere Mithilfe würden wir uns sehr freuen.

Im Namen der Redaktion Christine Behr-Völtzer

ST. THOMAS

Mehr Informationen
www.thomaskirche-geesthacht.de

Besondere Gottesdienste und Einladungen

Donnerstag, den 18. April 2019 um 19.00 Uhr
Gottesdienst am Gründonnerstag

Sonntag, den 19. April 2019 um 15.00 Uhr
**Karfreitag - Gottesdienst
zur Sterbestunde Jesu**

Sonntag, den 12. Mai 2019 um 10.00 Uhr
Festgottesdienst zur Konfirmation

Donnerstag, den 30. Mai 2019 um 11.00 Uhr
**Himmelfahrt - Freiluftgottesdienst
in Schnakenbek**

Sonntag, den 9. Juni 2019 um 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Pfingstfest

Sonntag, den 16. Juni 2019 um 10.00 Uhr
Waldgottesdienst im Bistal

